

Projektbericht 5. Semester

Name1 und Name2

26. Februar 2012

Im Rahmen des embeddedOptiBiohash Projektes im 5. Semester sahen wir uns neben der Hauptaufgabe mit einer Reihe an weiteren Fragestellungen konfrontiert, die teils gegeben wurden aber überwiegend selbst gestellt waren. So haben wir uns unter anderem mit folgenden Fragen beschäftigt:

Welche Lizenstechnischen Freiheiten haben wir? z.B. um Quelltext aus anderen (freien) Bibliotheken zu nutzen

Gibt es Dokumentation zum Quelltext, bzw Minimalbeispiele um sich reinzufinden und mit der Plattform vertraut zu machen?

Gibt es alternativen zur proprietären IDE, die in zur Verfügung gestellten Evaluierungsversion nur recht kleine Firmware flashen kann, die ohne technische Einschränkungen funktioniert und auf richtigen Betriebssystemen läuft?

Wie verhalten sich die biometrischen Daten bei simulierten Alterungsprozessen?

Im nachhinein implementieren wir dann - die eigentliche Aufgabe- ein Konzept für eine mögliche graphische Oberfläche, die den Biohash auf dem Gerät nutzbar macht. Die Dokumentation unterteilt sich gemäß der einzelnen Arbeitspakete in autarke Abschnitte, die auch losgelöst voneinander stehen können.



Inhaltsverzeichnis

1	Organisation	3
2	Implementierung	4
3	Matlab-Vergleiche	6
4	Quellcode	10
4.1	main.c	10
4.2	authentication.c	25

1 Organisation

Die allgemeine Kommunikation war gut, die meist wöchentlichen Meetings zum feststellen des Fortschrittes und absprechen der nächsten Schritte ebenso. Unterstützend könnte man dazu Projektverwaltungssoftware wie Trac oder Redmine einsetzen, bei der auch Arbeitspakete erstellt, gewissen Personen als Bearbeiter und anderen als Hypervisor zugewiesen werden können. Damit kann man den Fortschritt auch gut verfolgen, wenn man sich mal nicht trifft und man selbst sieht auch auf einem Blick wo man steht.

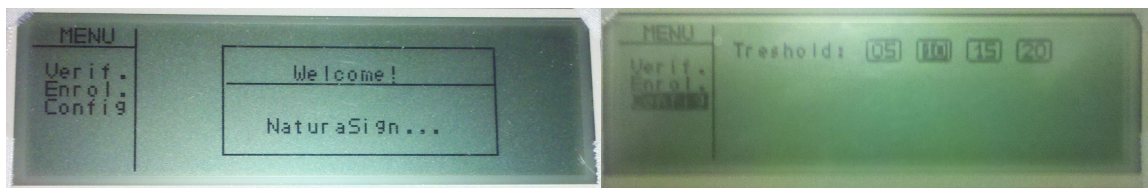
Zudem hat man durch die Notizen zur den Arbeitspaketen auch gleiche eine Art Doku, wodurch sich der Aufwand dafür minimieren würde. Eine Intensivere Nutzung von SCM, bzw erstmal ein zuverlässiges und Zeitgemäßes SCM wäre auch wünschenswert. In Projekten mit mehreren Entwicklern, die auch verteilt arbeiten sollte sowas heutzutage zum allgemeinen Arbeitsfluss gehören. Die Vorteile dafür sind gemäß der Devise "commit early and often" man selbst und andere sehen sofort was als letztes verändert wurde und in einem kurzen knackigen Kommentar für die Log auch ohne in die Source zu gucken. man kann das ganze auch ein Bugtrackingsystem koppeln (siehe trac/redmine) und kann Bugs fillen und zu den commits zuordnen. Es kann auch ein Buildserver angebunden werden, der je nach policy z.b. commitgesteuert Testet (siehe TDD) oder einfach so versucht das Projekt zu bauen und bei einem Fehler wird sofort Alarm geschlagen um regressionen zu vermeiden.

Eine zusätzliche Verbesserung wäre es die Quelltexte durch ein Dokutool (z.b Doxygen) zu jagen um damit eine dedizierte Dokumentation über die Funktionen, quasi der API, zu haben. So kann man auch mal außerhalb der Entwicklungsumgebung sich Gedanken zum Programmablauf machen.

2 Implementierung

Die Implementierung gestaltete sich überwiegend in der main.c. Da diese mit am schlechtesten auskommentiert war, war eine Rekapitulation des bereits vorhandenen Quellcodes sehr schwierig. Wir entschlossen uns daher die main.c schrittweise neu herzuleiten und die Verwendung der einzelnen Headerdateien zu verstehen. Die ersten GUIs die somit entstanden waren einfache Konstrukte aus Linien und Text. Im nächsten Schritt implementierten wir die ersten Buttons und die dazugehörigen Funktionen. Aufbauend darauf entstand ein simpler Taschenrechner für dessen Eingabe ein 3x4 Pinpad und jeweils ein Button für die jeweilige Grundrechenart. Wir kamen danach zu dem Punkt an dem wir uns ein Konzept für die eigentliche Nutzeroberfläche überlegen mussten. Dabei entschieden wir uns für die Menüführung welche bereits in der originalen main.c implementiert war, da diese durch die Menüauswahl auf der rechten Displayseite eine intuitive Bedienung ermöglichte. Die Menüpunkte ermöglichen dem Nutzer Zugriff auf die Enrollement-, Verifikations- u. Konfigurationsfunktionen zu nehmen. Nach der Initialisierung wird auf dem Display eine Willkommensanzeige dargestellt. (Abbildung 1a) Beim Enrollement und der Verifikation werden jeweils 8 Buttons angezeigt welche für die Auswahl des aktuellen Nutzers zuständig sind. Die Buttons wurden einem Frame in der Anordnung 4x2 zugeordnet, damit mussten wir die Buttons nicht einzeln zeichnen lassen sondern konnten durch ein einmaliges zeichnen des Frames alle Buttons darstellen. (Abbildung 2) Um den Quellcode weiterhin zu verkürzen nutzten wir den Frame mit den Buttons wie bereits erwähnt sowohl für den Enrollementprozess sowie für die Verifikation. Das heißt bei einem Klickevent wird die Abfrage gestellt welche Menüpunkt aktiviert ist und erst danach erfolgt der Aufruf der Funktion. Diese Funktion ist bisweilen aber nur für User1 implementiert. Um die Tresholdeinstellung aus dem Konfigurationsmenü in die Verifikation mit einfließen zu lassen haben wir die Funktion dafür geringfügig modifiziert. Wir haben einen zusätzlichen Übergabeparameter und eine Abfrage ob die Hammingdistanz den gesetzten Treshold überschritten hat hinzugefügt. Ausserdem erfolgt in der Funktion noch die Ausgabe ob die Verifikation erfolgreich war oder eben nicht. (Abbildung 3) Das zweite Frame ist demzufolge für das Konfigurationsmenü geschaffen. Dort besteht die Möglichkeit den Treshold für eine gültige bzw. ungültige Verifikation auf die Werte 5, 10, 15 und 20 zu setzen (Abbildung 1b). Sollte hier keine weitere Einstellung des Nutzers erfolgen wird die Verifikation mit einem Treshold von 10 durchgeführt. ^[1]

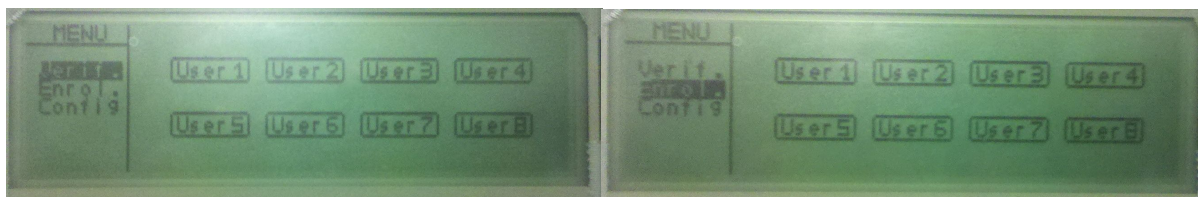
^[1] Quellcode: 4



(a)

(b)

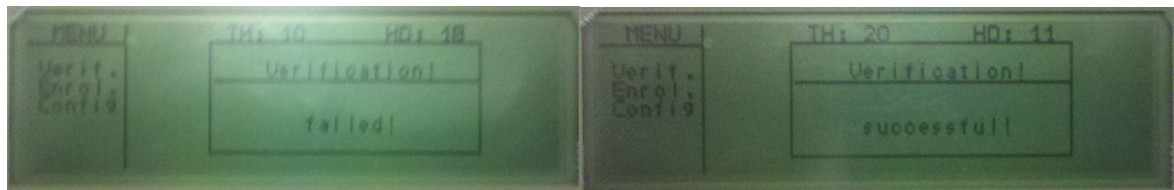
Abbildung 1: Willkommensanzeige und Konfigurationsmenü



(a)

(b)

Abbildung 2: Nutzerauswahl beim Enrollment und der Verifikation



(a)

(b)

Abbildung 3: Ergebnisse der Verifikation

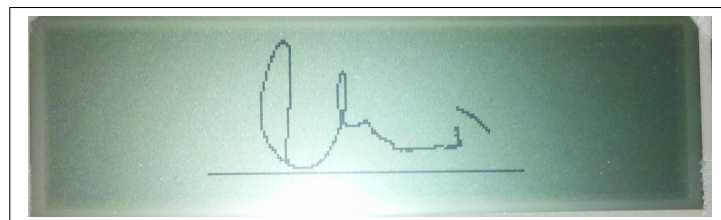


Abbildung 4: Unterschrift

3 Matlab-Vergleiche

Für die Vergleiche der einzelnen Datensätze war es notwendig den vorhandenen Quellcode zu modifizieren. Anfangs stand also primär das Verständnis für den Hashalgorithmus als solchen sowie dessen Implementierung in Matlab im Vordergrund. Dies nahm einige Zeit in Anspruch, da die Umsetzung des Algorithmus zwar mathematisch kompakt aber dadurch schwer verständlich, implementiert worden ist. Als der Quellcode ausreichend modifiziert war fiel uns nach der ersten Versuchsreihe auf, dass die Werte unrealistisch hoch bis hin zu unmöglich waren. Indiz dafür war, dass die Kollisionsrate und die Reproduktionsrate jedesmal bei 0 lag. Dies hätte eine Verifizierung unmöglich gemacht. Die Ursache dafür war letztendlich, dass für die Simulation ein Toleranzvektor mit dem Wert 0 verwendet wurde. Um also realistischere Werte zu erzielen setzten wir diesen auf 1 mit dem Ergebniss, dass sich die Aussagekraft der Werte deutlich besserte. Nach der ersten Versuchsreihe fiel uns auf, dass die Ergebnis unrealistisch bis hin zu unmöglich waren. Indiz dafür war dass die CR und die RR jedesmal bei 0 lag. Was eine Verifizierung unmöglich gemacht hätte. Ebenfalls war der Treshold zu hoch. Uns fiel uns dann auf, dass die Ursache hierfür der Toleranzvektor war. Dieser war in der bisherigen Umsetzung immer auf 0. Für das weitere Testverfahren nutzen wir dann einen Toleranzvektor von 1. Anschließend hatten die Ergebnisse auch eine wesentlich bessere Aussagekraft. Die besten Ergebnisse lieferten die Daten welche zeitnah aufgenommen und auch verifiziert wurden. Die Durchschnittswerte betrugen dabei:

$$EER : 0,027950 \text{ } Treshold : 13,0561 \text{ } RR : 0,064906$$

Diese sind deutlich geringer als der Vergleich der Samples welche einen zeitlichen Abstand von 1-2 Monaten haben. Hierbei liegen die Durchschnittswerte bei:

$$EER : 0,104641 \text{ } Treshold : 19,8423 \text{ } RR : 0,010566$$

Ähnliche Werte wurden auch beim Vergleich jüngerer Referenzdaten mit älteren Verifikationsdaten (Tabelle 1), älterer Referenzdaten mit neueren Referenzdaten (Tabelle 2) und älterer Verifikationsdaten mit neueren Verifikationsdaten (Tabelle 3). Zwischen der Aufnahme dereinzeln Datensätze lag jeweils ein Zeitraum von einem Monat. Basierend auf diesen Daten haben wir dann bei der Implementation auf dem Gerät einen maximalen Treshold von 20 gewählt.

Tabelle 1: jüngere Referenzdaten vs ältere Verifikationsdaten

R2 vs. V1	EER	Thr.:	RR	CR	CRR
77993	0,183870	19,5686	0,007547	0	0,496230
pin	0,135180	18,2946	0,007547	0	0,496230
pseudonym	0,109580	23,4906	0,003774	0	0,498110
symbol	0,144660	25,6645	0,003774	0	0,498110
woher	0,093405	24,7493	0,011321	0	0,494340
R3 vs. V1	EER	Thr.:	RR	CR	CRR
77993	0,206380	20,0517	0,000000	0	0,500000
pin	0,193000	20,9760	0,000000	0	0,500000
pseudonym	0,137170	25,3649	0,003774	0	0,498110
symbol	0,156560	23,9185	0,007547	0	0,496230
woher	0,098103	23,6676	0,015094	0	0,492450
R3 vs. V2	EER	Thr.:	RR	CR	CRR
77993	0,121180	15,8864	0,007547	0	0,496230
pin	0,116660	16,6171	0,011321	0	0,494340
pseudonym	0,103180	23,3284	0,022642	0	0,488680
symbol	0,053443	16,4594	0,018868	0	0,490570
woher	0,078964	22,3582	0,022642	0	0,488680

Tabelle 2: ältere Referenzdaten vs neuere Referenzdaten

R1 vs. R2	EER	Thr.:	RR	CR	CRR
77993	0,171200	17,3263	0,003774	0	0,498110
pin	0,128400	17,2437	0,011321	0	0,494340
pseudonym	0,093423	20,8107	0,007547	0	0,496230
symbol	0,074450	19,2118	0,003774	0	0,498110
woher	0,094381	20,4945	0,000000	0	0,500000
R1 vs. R3	EER	Thr.:	RR	CR	CRR
77993	0,227050	18,9436	0,003774	0	0,498110
pin	0,173500	18,8044	0,007547	0	0,496230
pseudonym	0,115290	21,9081	0,011321	0	0,494340
symbol	0,104090	20,5692	0,018868	0	0,490570
woher	0,120010	22,0654	0,015094	0	0,492450
R2 vs. R3	EER	Thr.:	RR	CR	CRR
77993	0,144320	16,3755	0,011321	0	0,494380
pin	0,113010	16,4593	0,003774	0	0,498110
pseudonym	0,077918	21,1759	0,007547	0	0,496230
symbol	0,088011	20,7354	0,030189	0	0,484910
woher	0,060803	22,1775	0,011321	0	0,494340

Tabelle 3: ältere Verifikationsdaten vs neuere Verifikationsdaten

V1 vs. V2	EER	Thr.:	RR	CR	CRR
77993	0,147440	21,6426	0,000000	0	0,500000
pin	0,132110	19,9980	0,007547	0	0,496230
pseudonym	0,089150	25,2292	0,000000	0	0,500000
symbol	0,132170	25,3248	0,026415	0	0,486790
woher	0,072075	24,2250	0,000000	0	0,500000
V1 vs. V3	EER	Thr.:	RR	CR	CRR
77993	0,161760	21,7612	0,000000	0	0,500000
pin	0,161990	20,5092	0,003774	0	0,498110
pseudonym	0,125430	27,2934	0,003774	0	0,498110
symbol	0,140030	25,6114	0,015094	0	0,492450
woher	0,087514	25,1348	0,007547	0	0,496230
V2 vs. V3	EER	Thr.:	RR	CR	CRR
77993	0,142370	18,8079	0,011321	0	0,494340
pin	0,105540	19,5032	0,011321	0	0,494340
pseudonym	0,077908	25,6772	0,007547	0	0,496230
symbol	0,049057	21,6198	0,015094	0	0,492450
woher	0,075088	25,0508	0,003774	0	0,498110

4 Quellcode

4.1 main.c

```
1  //////////////////////////////////////
// $Id: main.c 155 2009-10-23 13:10:11Z student $
3  //
// $Author: student $
5  // Copyright by Simple Solutions, Stephan Schirrmann, Martin Miedreich
//
7  // $Project$
//
9  // File Description:
//
11 //////////////////////////////////////

13 #include <LPC23xx.H>
#include <stdio.h>
15 #include "type.h"
#include "config.h"
17 #include "hiduser.h"
#include "ports.h"
19 #include "touch.h"
#include "spi.h"
21 #include "display.h"
#include "rtc_nvram.h"
23 #include "timer.h"
#include "serial.h"
25 #include "usbcmd.h"
#include "pll.h"
27 #include "ethernet.h"
#include "flash.h"
29 #include "dc.h"
#include "gui.h"
31 #include "authentication.h"
```

```

#include "main.h"
33
#define DATA_BUF_SIZE 43
35
// BioHash
37 #include "biohash.h"

39 ////////////////////////////////////////////////////
// FIFO variables
41 ////////////////////////////////////////////////////

43 tSampleData sample_fifo[SAMPLE_FIFO_SIZE];
uint8_t fifo_wr = 0;
45 uint8_t fifo_rd = 0;

47 ////////////////////////////////////////////////////
// USB
49 ////////////////////////////////////////////////////

51 BYTE InReport[HID_IN_REPORT_LENGTH]; // HID IN Report => Touch data
BYTE OutReport[HID_OUT_REPORT_LENGTH]; // HID OUT Report => only for tests
53

55 ////////////////////////////////////////////////////
// Misc. variables
57 ////////////////////////////////////////////////////

59 BOOL power_up_done = 0;

61 unsigned char pkt_counter;
unsigned char line_num;
63 unsigned char last_z;
unsigned char drawing_enabled;
65 unsigned char check_rotate_button;

```

```

67 unsigned char restart_touch_read; // This is set from usb_set/get_report
    to initiate reading the ADC

69 uint8_t dpy_x;
uint8_t dpy_y;

71
uint8_t fcount;

73
// Globale Variablen (nicht mit extern in main.h gekennzeichnet), nur fuer
    die main sichtbar
75 struct IntervalMatrix im_ref;
struct BioHash bioHash_ref;
77 struct BioHash bioHash_cur;
uint16_t tv[ANZ_MERKMALE];

79

81 uint8_t main_cmd = 0;
uint16_t FrmBaseAddr = 0;

83

85

87 // Funktion "pausiert" das System um x
void delay_ms(long time) {
89     unsigned long inner, outer;

91     for (outer = 0; outer < time; outer++) {
        // seed the ndrng
93         for (inner = 0; inner < 10000; inner++)
            ;
95     }

97 }

```

```

99 ///////////////////////////////////////////////////////////////////
int main(void) {
101     uint8_t i; //Zaehlvariable
        uint8_t j = 0;
103     uint8_t hdtresh = 10;

105     // GUI Komponenten //

107     struct DpyButton button2;
        struct DpyButton button3;
109     struct DpyMnuButton m_button1;
        struct DpyMnuButton m_button2;
111     struct DpyMnuButton m_button3;
        struct DpyLine line2;
113     struct DpyLine line3;
        struct DpyLine line4;
115     struct DpyFrame1 mainframe;
        struct DpyFrame1 confframe;

117

        struct DpyRectangle welcRec;

119

        struct DpyButton u_button1;
121     struct DpyButton u_button2;
        struct DpyButton u_button3;
123     struct DpyButton u_button4;
        struct DpyButton u_button5;
125     struct DpyButton u_button6;
        struct DpyButton u_button7;
127     struct DpyButton u_button8;

129     struct DpyButton conf_button1;
        struct DpyButton conf_button2;
131     struct DpyButton conf_button3;
        struct DpyButton conf_button4;

133

```

```

DpyButton conf_buttons[4];
135 DpyButton buttons[8];
DpyMnuButton m_buttons[3];
137

// Positionierung und Groesseneinteilung der Elemente
139 welcRec.posX = 14*CHAR_WIDTH-2;
welcRec.posY = 1*CHAR_HEIGHT-1;
141 welcRec.width= 20*CHAR_WIDTH+2;
welcRec.height=6*CHAR_HEIGHT+1;
143

line2.posX1 = 14*CHAR_WIDTH;
line2.posY1 = 3*CHAR_HEIGHT;
145 line2.posX2 = 34*CHAR_WIDTH;
line2.posY2 = 3*CHAR_HEIGHT;
147

line3.posX1 = 7*CHAR_WIDTH+2; //Verti. Linie fuer das Menue
149 line3.posY1 = 0;
line3.posX2 = 7*CHAR_WIDTH+2;
151 line3.posY2 = 8*CHAR_HEIGHT;
153

line4.posX1 = 0; //hori. Linie fuer das Menue
155 line4.posY1 = 1*CHAR_HEIGHT;
line4.posX2 = 7*CHAR_WIDTH+2;
157 line4.posY2 = 1*CHAR_HEIGHT;
159

u_button1.posX = 11*CHAR_WIDTH;
u_button1.posY = 2*CHAR_HEIGHT;
161 u_button1.name = "User1";
u_button1.clicked = FALSE;
163

u_button2.posX = 18*CHAR_WIDTH;
u_button2.posY = 2*CHAR_HEIGHT;
165 u_button2.name = "User2";
u_button2.clicked = FALSE;
167

```

```

169     u_button3.posX = 25*CHAR_WIDTH;
171     u_button3.posY = 2*CHAR_HEIGHT;
    u_button3.name = "User3";
173     u_button3.clicked = FALSE;

175     u_button4.posX = 32*CHAR_WIDTH;
    u_button4.posY = 2*CHAR_HEIGHT;
177     u_button4.name = "User4";
    u_button4.clicked = FALSE;

179

    u_button5.posX = 11*CHAR_WIDTH;
181     u_button5.posY = 5*CHAR_HEIGHT;
    u_button5.name = "User5";
183     u_button5.clicked = FALSE;

185     u_button6.posX = 18*CHAR_WIDTH;
    u_button6.posY = 5*CHAR_HEIGHT;
187     u_button6.name = "User6";
    u_button6.clicked = FALSE;

189

    u_button7.posX = 25*CHAR_WIDTH;
191     u_button7.posY = 5*CHAR_HEIGHT;
    u_button7.name = "User7";
193     u_button7.clicked = FALSE;

195     u_button8.posX = 32*CHAR_WIDTH;
    u_button8.posY = 5*CHAR_HEIGHT;
197     u_button8.name = "User8";
    u_button8.clicked = FALSE;

199

    button2.posX = 27*CHAR_WIDTH;
201     button2.posY = 7*CHAR_HEIGHT;
    button2.name = "Cancel";
203     button2.clicked = FALSE;

```

```

205 button3.posX = 14*CHAR_WIDTH;
button3.posY = 7*CHAR_HEIGHT;
207 button3.name = "Ok";
button3.clicked = FALSE;
209
211 m_button1.posX = 1*CHAR_WIDTH;
m_button1.posY = 2*CHAR_HEIGHT;
213 m_button1.name = "Verif.";
m_button1.clicked = FALSE;
215
m_button2.posX = 1*CHAR_WIDTH;
217 m_button2.posY = 3*CHAR_HEIGHT;
m_button2.name = "Enrol.";
219 m_button2.clicked = FALSE;
221
m_button3.posX = 1*CHAR_WIDTH;
m_button3.posY = 4*CHAR_HEIGHT;
223 m_button3.name = "Config";
m_button3.clicked = FALSE;
225
conf_button1.posX = 20*CHAR_WIDTH;
227 conf_button1.posY = 1*CHAR_HEIGHT;
conf_button1.name = "05";
229 conf_button1.clicked = FALSE;
231
conf_button2.posX = 24*CHAR_WIDTH;
conf_button2.posY = 1*CHAR_HEIGHT;
233 conf_button2.name = "10";
conf_button2.clicked = TRUE;
235
conf_button3.posX = 28*CHAR_WIDTH;
237 conf_button3.posY = 1*CHAR_HEIGHT;
conf_button3.name = "15";

```



```

239     conf_button3.clicked = FALSE;

241     conf_button4.posX = 32*CHAR_WIDTH;
    conf_button4.posY = 1*CHAR_HEIGHT;
243     conf_button4.name = "20";
    conf_button4.clicked = FALSE;

245

    m_buttons[0] = m_button1;
247     m_buttons[1] = m_button2;
    m_buttons[2] = m_button3;

249

    // hinzufuegen der Userbuttons in das array welches spaeter in den frame
        eingebunden wird

251     buttons[0] = u_button1;
    buttons[1] = u_button2;
253     buttons[2] = u_button3;
    buttons[3] = u_button4;
255     buttons[4] = u_button5;
    buttons[5] = u_button6;
257     buttons[6] = u_button7;
    buttons[7] = u_button8;

259

    // hinzufuegen der Configbuttons in das array welches spaeter in den
        frame eingebunden wird

261     conf_buttons[0] = conf_button1;
    conf_buttons[1] = conf_button2;
263     conf_buttons[2] = conf_button3;
    conf_buttons[3] = conf_button4;

265

267     mainframe.buttonLst = buttons;

269     mainframe.buttonLstLen = 8;

271     confframe.buttonLst = conf_buttons;

```

```

273  confframe.buttonLstLen = 4;

275

277  ConfigurePLL();

279  // EIM OFF!
  PINSEL10 = 0;

281

  init_ports();
283  init_serial();
  // Test: disable ADC
285  FIO0SET = SPI_TOUCH_CSN; // P0.16 = SS_TOUCH = 1
  FIO0DIR |= SPI_TOUCH_CSN; // P0.16 = SS_TOUCH

287

  SPI_Init();
289  rtc_init();
  touch_init();
291  init_display();
  init_usb_serial_number();
293  dpy_send_cmd8(DPY_CTRL0 | DPY_CTRL1, DPY_CMD_DISPLAY_REV);

295  // draw version number
  dpy_set_cursor(200, 0);
297  dpy_draw_char( 'V', DPY_DRAW_INVERTED);
  dpy_draw_num8(USB_DeviceDescriptor[13], DPY_DRAW_INVERTED);
299  dpy_draw_char( '.', DPY_DRAW_INVERTED);
  dpy_draw_num8(USB_DeviceDescriptor[12], DPY_DRAW_INVERTED);

301

303  // Delay for Logo Display
  delay_ms(800);
305  dpy_send_cmd8(DPY_CTRL0 | DPY_CTRL1, DPY_CMD_DISPLAY_NORMAL);
  delay_ms(800);

```

```

307     power_up_done = 1;
309     timer_init();
        touch_calibrate(0);
311
        drawing_enabled = true;
313     LED_ORANGE_OFF
        LED_GREEN_ON
315
#define TOUCH_RX_PLATE    1500.0
317 #define TOUCH_RY_PLATE    150.0

        dpy_clear();
        dpy_set_cursor(0, 0);
321
323
        set_flash_cur_adr(FLASH_START_ADR_REF); //Schreibadresse der
            Referenzdaten im Flash ROM festlegen
325
        // Anzeige nach der Neuinitialisierung
327     dpy_draw_rect_struct(welcRec);
        dpy_draw_line_struct(line2);
329     dpy_set_cursor(18*CHAR_WIDTH, 2*CHAR_HEIGHT);
        dpy_draw_string(" Welcome!", strlen(" Welcome!"), DPY_DRAW_SOLID);
331     dpy_set_cursor(16*CHAR_WIDTH, 5*CHAR_HEIGHT);
        dpy_draw_string(" NaturaSign...", strlen(" NaturaSign..."),
            DPY_DRAW_SOLID);
333
335     // Dauerschleife
        while(1){
337         dpy_draw_line_struct(line3); //Menue zeichnen
        dpy_draw_line_struct(line4); //Menue zeichnen
339         // Setzt den Cursor

```

```

dpy_set_cursor(1*CHAR_WIDTH, 0*CHAR_HEIGHT);
341 // Schreibt einen String an Cursorposition
dpy_draw_string(" MENU", strlen(" MENU"), DPY_DRAW_SOLID);
343 // Setzt den Cursor
dpy_set_cursor(1*CHAR_WIDTH, 2*CHAR_HEIGHT);
345 dpy_draw_mnuButton_struct(m_buttons[0]);
dpy_draw_mnuButton_struct(m_buttons[1]);
347 dpy_draw_mnuButton_struct(m_buttons[2]);

//Fragt Sensor ab

349

351 get_next_touch();
// if(is_touched())
353 //{
    LED_GREEN_ON
355    LED_ORANGE_OFF
    touch_normalize_xy();
357    touch_calc_z();

359    dpy_set_cursor(34*CHAR_WIDTH, 4*CHAR_HEIGHT);

361 //Displaykoordinaten berechnen basierend auf Sensordaten
dpy_x = touch_x * ((float) DPY_XSIZE / (float) TOUCH_OUTPUT_RANGE_X)
;
363 dpy_y = touch_y * ((float) DPY_YSIZE / (float) TOUCH_OUTPUT_RANGE_Y)
;

365

//If Button area is touched, change status
367 //wenn einer der beiden Menupunkte zum Enrollment oder Verifikation
gewaehlt worden ist
if(!m_buttons[2].clicked && (m_buttons[0].clicked || m_buttons[1].
clicked)){
369 // ueberpruefe, dass nich 2 Buttons gleichzeitig aktiv sind
for(i=0;i<mainframe.buttonLstLen;i++){

```

```

371     if(is_button_touched(mainframe.buttonLst[i], dpy_x, dpy_y)){
        for(j=0; j<mainframe.buttonLstLen; j++){
373             if(buttons[i].name!=buttons[j].name)
                buttons[j].clicked = FALSE;
375         }
        //aktiviere Button falls er vorher inaktiv war und zeichne frame
        neu
377         if(!mainframe.buttonLst[i].clicked){
            mainframe.buttonLst[i].clicked = TRUE;
379             dpy_draw_multiframe_struct(mainframe);
            // deaktiviere Button falls er vorher aktiv war und zeichne
            frame neu
381         }else
        {
383             mainframe.buttonLst[i].clicked = FALSE;
            dpy_draw_multiframe_struct(mainframe);
385         }
        }
387     }
    }
389
    //If Button area is touched, change status
391    // wenn das Konfigurationsmenu angewaehlt worden ist
    if(m_buttons[2].clicked){
393        for(i=0;i<confframe.buttonLstLen;i++){
            // ueberpruefe, dass nich 2 Buttons gleichzeitig aktiv sind
395            if(is_button_touched(confframe.buttonLst[i], dpy_x, dpy_y)){
                for(j=0; j<mainframe.buttonLstLen; j++){
397                    if(conf_buttons[i].name!=conf_buttons[j].name)
                        conf_buttons[j].clicked = FALSE;
399                }
                //aktiviere Button falls er vorher inaktiv war, weise Wert zu
                und zeichne Frame neu
401                if(!confframe.buttonLst[i].clicked){
                    confframe.buttonLst[i].clicked = TRUE;

```

```

403 // jenachdem welcher Button angeklickt worden ist weise dem
      Threshold den zugehoerigen Wert zu
switch(i)
405 {
      case 0: hdtresh = 5; break;
      case 1: hdtresh = 10; break;
407      case 2: hdtresh = 15; break;
      case 3: hdtresh = 20; break;
409      default: hdtresh = 20; break;
411 }
dpy_set_cursor(9*CHAR_WIDTH, 1*CHAR_HEIGHT);
413 dpy_draw_string("Threshold:", strlen("Threshold:"),
      DPY_DRAW_SOLID);
dpy_draw_multiframe_struct(confframe);
415 //deaktiviere Button falls er vorher inaktiv war und zeichne
      Frame neu
} else
417 {
      confframe.buttonLst[i].clicked = FALSE;
419 dpy_set_cursor(9*CHAR_WIDTH, 1*CHAR_HEIGHT);
dpy_draw_string("Threshold:", strlen("Threshold:"),
      DPY_DRAW_SOLID);
421 dpy_draw_multiframe_struct(confframe);
      }
423 }
}
425 }

427 //If m_Button area is touched, change status
for(i=0; i<3; i++){
429     if(is_mnuButton_touched(m_buttons[i], dpy_x, dpy_y)){
        if(!m_buttons[i].clicked){
431             m_buttons[i].clicked = TRUE;
        } else
433     {

```

```

435         m_buttons[i].clicked = FALSE;
    }
    for(j=0; j<3; j++){
437         if(m_buttons[i].name!=m_buttons[j].name)
            m_buttons[j].clicked = FALSE;
439     }
    // zeige Userframe falls Enr. oder Ver. Menu ausgewaehlt wurde
441     if(!m_buttons[2].clicked && (m_buttons[0].clicked || m_buttons
        [1].clicked)){
        dpy_clear();
443         dpy_draw_multiframe_struct(mainframe);
    }
445     //ansonsten zeige das Konfigurationsmenu an
    else{
447         dpy_clear();
        dpy_set_cursor(9*CHAR_WIDTH, 1*CHAR_HEIGHT);
449         dpy_draw_string("Treshold:", strlen("Treshold:"),
            DPY_DRAW_SOLID);
        dpy_draw_multiframe_struct(confframe);
451     }
    }
453 }

455 // sollte keiner der der Menupunkte gewaehlt worden sein zeige den
    Willkommensbildschirm an
    if(!m_buttons[0].clicked && !m_buttons[1].clicked && !m_buttons[2].
        clicked){
457         dpy_clear();
        dpy_draw_rect_struct(welcRec);
459         dpy_draw_line_struct(line2);
        dpy_set_cursor(18*CHAR_WIDTH, 2*CHAR_HEIGHT);
461         dpy_draw_string(" Welcome!", strlen(" Welcome!"), DPY_DRAW_SOLID);
        dpy_set_cursor(16*CHAR_WIDTH, 5*CHAR_HEIGHT);
463         dpy_draw_string(" NaturaSign...", strlen(" NaturaSign..."),
            DPY_DRAW_SOLID);

```

```

    }

465
467
469 // ----- ENROLLMENT -----//
// sollte der Nutzer sich in Menupunkt Enr. befinden und der Button fuer
// User1 geklickt worden sein
    if(buttons[0].clicked && m_buttons[1].clicked){ // Enrollment
471         dpy_clear();
        delay_ms(180); // Fuer 180 ms den gedruckten Button darstellen
473         buttons[0].clicked = FALSE;
        m_buttons[1].clicked = FALSE;
475         // rufe funktion aus authentication.c auf
        enrollment(&im_ref, &bioHash_ref, FLASH_START_ADR_REF);
477     }

479 // ----- Verifikation -----//
// sollte der Nutzer sich in Menupunkt Ver. befinden und der Button fuer
// User1 geklickt worden sein
481     if(buttons[0].clicked && m_buttons[0].clicked ){ // Verifikation
        dpy_clear();
483         delay_ms(180); // Fuer 180 ms den gedruckten Button darstellen
        buttons[0].clicked = FALSE;
485         m_buttons[0].clicked = FALSE;
        // rufe funktion aus authentication.c auf
487         verification(&im_ref, &bioHash_ref, &bioHash_cur,
            FLASH_START_ADR_REF, hdtresh);
        }
489     }

491 }

```

src/main.cpp

4.2 authentication.c

```
1 verification(&im_ref, &bioHash_ref, &bioHash_cur, FLASH_START_ADR_REF,
    hdtresh){
    ...
3     struct DpyLine line2;
    struct DpyRectangle verRec;
5
    verRec.posX = 14*CHAR_WIDTH-2;
7    verRec.posY = 1*CHAR_HEIGHT-1;
    verRec.width= 20*CHAR_WIDTH+2;
9    verRec.height=6*CHAR_HEIGHT+1;
11
    line2.posX1 = 14*CHAR_WIDTH;
    line2.posY1 = 3*CHAR_HEIGHT;
13    line2.posX2 = 34*CHAR_WIDTH;
    line2.posY2 = 3*CHAR_HEIGHT;
15    ...
    if(hd<hdtresh){
17        dpy_draw_rect_struct(verRec);
        dpy_draw_line_struct(line2);
19        dpy_set_cursor(17*CHAR_WIDTH, 2*CHAR_HEIGHT);
        dpy_draw_string(" Verification!", strlen(" Verification!"),
            DPY_DRAW_SOLID);
21        dpy_set_cursor(18*CHAR_WIDTH, 5*CHAR_HEIGHT);
        dpy_draw_string(" successful!", strlen(" successful!"), DPY_DRAW_SOLID);
23    }
    else{
25        dpy_draw_rect_struct(verRec);
        dpy_draw_line_struct(line2);
27        dpy_set_cursor(17*CHAR_WIDTH, 2*CHAR_HEIGHT);
        dpy_draw_string(" Verification!", strlen(" Verification!"),
            DPY_DRAW_SOLID);
29        dpy_set_cursor(20*CHAR_WIDTH, 5*CHAR_HEIGHT);
        dpy_draw_string(" failed!", strlen(" failed!"), DPY_DRAW_SOLID);
31    }
```

```
33  ...  
    }
```

src/veri.cpp